

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

170. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 26. April 2018

Antrag 01

Kryptowährungen

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine strenge Reglementierung und Kontrolle von Kryptowährungen aus

Kryptowährungen wie z.B. Bitcoin sind in vielerlei Hinsicht problematisch.

- Kryptowährungen heben die Kontrollmöglichkeiten des Staates bei Geldtransaktionen auf.
- Kryptowährungen sind stark spekulativ und konsumentenfeindlich. Starke Schwankungen beim Kurs und die Möglichkeit von betrügerischen Geldschöpfungsfirmen, die eigene Kryptowährungen erzeugen, sind ein großes Risiko.
- Die Anonymität bei den Transaktionen erleichtert es kriminellen Organisationen Geld zu waschen.
- Anonyme Transaktionen auch von riesengroßen Summen gehen an jeder Kontrolle des Staates vorbei (anders als beim Bankenverkehr).
- Ein starkes Ansteigen der Kryptowährungen könnte auch die Realwirtschaft gefährden. Es wäre hier angebracht, die Erschaffung von Kryptowährungen und die Transaktion von Geldern mittels Kryptowährungen stark zu beschränken und zu kontrollieren. Sollten die Maßnahmen nicht ausreichend greifen, wäre ein Verbot von Kryptowährungen innerhalb von Europa durchzusetzen.